

Inhalt

Vorwort	13
Einleitung	17

1. Anfänge des Kalten Krieges: 1945–1949

Die Ausgangslage: Die Weltmächte und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg	23
Zerfall einer Zweckallianz: Die Entstehung des Ost-West-Konflikts	60
Jenseits von Ost und West: Die Kolonialmächte geraten in Bedrängnis	84
Kraftproben: Jugoslawienkrise, Berliner Blockade, Gründung der NATO	100
Zwei Staatsgründungen: Die Teilung Deutschlands	109
Gewichtsverlagerungen: Stalins Atombombe, Maos Revolution und der Westen am Ende der vierziger Jahre	120
Die Renaissance der Menschenrechte: Die Vereinten Nationen reformieren das Völkerrecht	131

2. Vom Koreakrieg zur Kubakrise: 1949–1963

Fehlschlag einer Aggression: Der Koreakrieg 1950–1953	139
Von Truman zu Eisenhower: Die USA 1950–1956	148
Von Stalin zu Chruschtschow: Die Sowjetunion und der Ost- block 1949–1955	163

Beginn eines Booms: Die westeuropäischen Demokratien 1950–1955	184
Entscheidungsjahr 1956: Entstalinisierung, ungarische Revolution, Suezkrise	216
Der Sputnik, die EWG und die Rückkehr de Gaulles: Die Weltmächte und Europa 1957/58	245
Von Chruschtschows Berlin-Ultimatum zur Wahl Kennedys: Ost versus West 1958–1960	280
«Wind of change»: Die Entkolonialisierung Afrikas	297
Von der Schweinebucht zur Berliner Mauer: Die Weltmächte auf Konfliktkurs	336
Kanzlerdämmerung: Das Ende der Ära Adenauer	347
Paris versus London: Die EWG bleibt das Europa der Sechs ...	357
Öffnung nach links: Italien reformiert sich	372
Am Rande des Abgrunds: Die Kubakrise und ihre Folgen	377

3. Von der Konfrontation zur Entspannung: 1963–1975

Der globale Westen: Kanada, Australien, Neuseeland und die «innere Dekolonialisierung»	395
Risse im Weltkommunismus: Von Chruschtschows Sturz zur Breschnew-Doktrin	410
Zwischen «Great Society» und Vietnamkrieg: Johnsons Amerika	434
De Gaulles Schatten über Europa: Krisenjahre für NATO und EWG	453
Von Erhard zur Großen Koalition: Die Bundesrepublik im Umbruch	467
1968: Die transnationale Revolte	482
Vietnam und kein Ende: Die erste Amtsperiode des Präsidenten Richard Nixon	526
Kurskorrekturen: Frankreich unter Georges Pompidou 1969–1973	548
Von Wilson zu Heath: Großbritannien im Übergang zu den siebziger Jahren	558
Machtwechsel in Bonn: Willy Brandts neue Ostpolitik	568
Anschläge, Reformen, Schulden: Italien 1969–1973	588

Reform des Agrarmarkts und Norderweiterung:	
Die Europäische Gemeinschaft 1969–1973	594
Moskau, Warschau, Ost-Berlin: Repression und Regimewandel im Ostblock	600
Weltpolitik im Schatten von Watergate: Von Nixon zu Ford ...	607
Nach dem Boom: Struktur- und Wertewandel in den siebziger Jahren	629
Krisenpolitik: Westeuropa im Zeichen der Rezession	643
Weltmacht auf Widerruf: Der Niedergang der sowjetischen Wirtschaft	673
Diktaturendämmerung: Regimewechsel in Portugal, Griechenland und Spanien	677
Außerhalb der Blöcke: Die neutralen Staaten Europas	693
Grenzgarantie versus Menschenrechte:	
Die umkämpfte Helsinki-Schlußakte von 1975	711

4. Von der Entspannung zur Konfrontation:

1975–1985

Rezession und Regierungswechsel: Der transatlantische Westen 1975/76	719
Der Klassenfeind als Gläubiger: Der Ostblock 1975–1979	727
Moral und Interesse: Die ersten Jahre des Präsidenten Jimmy Carter	739
Terror, Krisen, Lernprozesse: Westeuropa 1976–1979	750
Kampfansage an den Westen: Die Islamische Revolution in Iran 1978/79	773
Der zweite Ölpreisschock, die sowjetische Invasion in Afghanistan und die Folgen: Das Ende der Präsidentschaft Jimmy Carters	780
Zwischen Mudjahedin und Solidarność: Das Ende der Ära Breschnew	794
Stärke auf Pump: Die USA unter Ronald Reagan 1980–1984	807
Konflikt statt Konsens: Die «Thatcher Revolution» in Großbritannien 1979–1985	827
Der Bruch mit dem Kapitalismus schlägt fehl: Frankreich unter Mitterrand 1981–1985	840

Mehr Kontinuität als Wende: Die Bundesrepublik im Übergang von Schmidt zu Kohl	853
Reform und Korruption: Italien in der Ära Craxi	872
Eurosklerose, Süderweiterung, neue Dynamik: Die Europäische Gemeinschaft in der ersten Hälfte der achtziger Jahre	877
Entfesselte Märkte: Die Globalisierung der Arbeitsteilung und die Krise des Sozialstaats	887

5. Abschied vom Kalten Krieg:

1985–1991

Perestrojka, Glasnost, Demokratie: Michail Gorbatschows Versuch, die Sowjetunion zu reformieren	897
Die Weltmächte kommen sich näher: Das Ende der Ära Reagan	909
Zwang zum Wandel: Westeuropa in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre	927
Südosteuropäische Sonderwege: Jugoslawien, Albanien und Rumänien in den achtziger Jahren	945
Pro und contra Perestrojka: Die Spaltung des Ostblocks	954
Weltmächte im Wandel: Die USA und die Sowjetunion in der ersten Hälfte des Jahres 1989	964
Frühsummer 1989: Zehn Wochen, die die Welt veränderten . . .	974
Zerfall eines Imperiums: Die Sowjetunion, Polen und Ungarn von Juli bis Oktober 1989	985
Der Fall der Berliner Mauer: Symbol einer friedlichen Revolution	993
Von der «samtenen Revolution» zum Blutbad von Bukarest: Die Umwälzungen in der Tschechoslowakei, in Bulgarien und Rumänien	1003
Die Rückkehr der deutschen Frage: Von Kohls «Zehn Punkten» zur Volkskammerwahl in der DDR	1014
Von Panama nach Bagdad: Außereuropäische Herausforderungen der USA	1034
Gorbatschow in der Gefahrenzone: Die Sowjetunion im Jahr 1990	1039
Die Lösung der deutschen Frage: Von der Währungsunion zur Wiedervereinigung	1044

Der Sturz der «Eisernen Lady»: Das Ende der Regierung Thatcher	1066
Transformationskrisen: Ostmitteleuropa nach der friedlichen Revolution	1070
Antwort auf eine Annexion: Der Golfkrieg von 1991	1079
Der Balkan im Aufruhr: Das Ende des Kommunismus in Alba- nien und der Beginn der jugoslawischen Nachfolgekriege ...	1086
Rechtsruck, Putsch und Untergang: Die Auflösung der Sowjetunion	1096
Das Scheitern eines Großversuchs: Rückblick auf den Sowjetkommunismus	1105
Welt ohne Gleichgewicht: Die Jahre 1989–1991 als globale Zäsur	1117

Anhang

Abkürzungsverzeichnis	1135
Anmerkungen	1143
Personenregister	1209
Ortsregister	1241